



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 121/2011

Produktbereich/Betriebszweig:
**09 Räumliche Planung und
Entwicklung,
Geoinformationen**
Datum:
01.12.2011

Tagesordnungspunkt:

Verkehrskonzept Nottuln;
hier: Beschluss als städtebauliches Entwicklungskonzept

Beschlussvorschlag:

1. Das als Anlage vorliegende Integrierte Verkehrskonzept wird als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne von § 1 Absatz 6 Nr. 11 Baugesetzbuch beschlossen. Es dient bei allen Fragestellungen im Bereich Verkehr als Leitbild und Entscheidungsgrundlage.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in einer der nächsten Sitzungen ein aus dem Verkehrskonzept abgeleitetes nach Prioritäten geordnetes und mit grober Kostenschätzung versehenes Umsetzungskonzept vorzulegen. Vorab soll dieses Umsetzungskonzept im Rahmen einer Bürgerversammlung diskutiert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Zunächst keine; Kosten entstehen bei Umsetzung von Maßnahmen. Hierzu erfolgt eine gesonderte Beschlussfassung.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	30.11.2011	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	13.12.2011	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Schneider

Sachverhalt:

Nach knapp zweijähriger Bearbeitungszeit hat das Büro SHP Ingenieure, Hannover nun das Integrierte Verkehrskonzept für Nottuln vorgelegt (siehe Anhang). In der Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses wird das Büro einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse geben und einige Maßnahmen, die aus Sicht des Büros von besonderer Bedeutung sind vorstellen.

Begleitet wurde die Aufstellung des Verkehrskonzeptes durch einen Arbeitskreis bestehend aus Vertretern der Fraktionen, der Verwaltung und des beauftragten Ingenieurbüros, der fünfmal getagt hat. Ferner wurden Zwischenstände mehrfach in den politischen Gremien vorgetragen:

- 22.03.2010: Beschluss des Rates zum Leitbild (SV 023/2010)
- 16.11.2010: Zwischenbericht im Gemeindeentwicklungsausschuss nach Abschluss der Analysephase mit Bericht aus den Ortsteilwerkstätten (SV 161/2010)
- 11.05.2011: Vorstellung des Handlungskonzepts im Gemeindeentwicklungsausschuss (SV 034/2011)

Aufbau des Verkehrskonzeptes

In einer umfassenden Analysephase, zu der auch Verkehrserhebungen, Befragungen und eine Bürgerversammlung in jedem Ortsteil gehörte, wurden Potentiale und Defizite im Nottulner Verkehrsgeschehen herausgearbeitet (S. 2-46) und ein Verkehrsmodell errechnet mit dem unterschiedliche Szenarien zur Siedlungs- und Verkehrsentwicklung „durchgespielt“ wurden (S. 53- 59).

Hieraus wurden dann ein Leitbild mit dem Oberziel „Das Verkehrskonzept dient der nachhaltigen Stärkung und Entwicklung der Gemeinde Nottuln als Wirtschafts- und Wohnstandort“ herausgearbeitet (S. 47-52).

Das Herzstück des Verkehrskonzeptes sind die Handlungskonzepte zu den einzelnen Verkehrsträgern und die Vorschläge zur Straßenraumgestaltung (S. 70-146).

Weiteres Vorgehen

Nach dem Beschluss des Verkehrskonzeptes als städtebauliches Entwicklungskonzept dient es bei allen Fragestellungen im Bereich Verkehr als Leitbild und Entscheidungsgrundlage. Außerdem dient es als Argumentationshilfe in Verhandlungen mit den Straßenbaulastträgern (Straßen.nrw und Kreis Coesfeld).

Zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Verkehrskonzept wird die Verwaltung ein Umsetzungskonzept erarbeiten. Dieses soll die Maßnahmen nach Prioritäten einstufen und eine erste überschlägige Kostenschätzung vornehmen.

Dieses Maßnahmenkonzept soll dann noch einmal im Rahmen einer Öffentlichkeitsversammlung mit den Bürgern diskutiert und anschließend der Politik zur Entscheidung vorgelegt werden. Bereits jetzt können interessierte Bürger das Verkehrskonzept im Internet oder bei der Verwaltung einsehen.

Vorlage Nr. 121/2011

Anlagen:

Anlage 1: Integriertes Verkehrskonzept – Abschlussbericht –

Verfasst:
gez. Karsten Fuchte

Fachbereichsleitung:
gez. Wilbrand